

Wiener Rathhaus ~ Correspondenz  
Freundschaft in unerschütterlicher Freundschaft  
Rudolf Eigel VIII. Bindung. 35.  
12. Jahrg. Wien Samstag 2. März 182

Offnung eines Leihhauses. Am 13. Febr.  
er l. J. wurde Herr Johann Nagl, Ober-  
lehrer und Gemeinderath in Florids-  
dorf sein 70 jähriges Lebens-Jubiläum.  
Daher außerordentlich feierliche Festsetzung  
der Gemeinde veranstaltet, zeigt sich in der  
großen Anzahl von Glückwünschen, die  
ihm aus allen Theilen der Umgegend  
zugebracht wurden. Die Gemeindevor-  
waltung von Floridsdorf, welche der  
Festtag seit 25 Jahren angeseht, wählte  
Herrn Nagl in Anerkennung seiner außer-  
ordentlichen Verdienste zum Festredner und  
Gemeinde in ihrer Sitzung vom 27. d. M.  
empfehlung des Gemeindevorstandes.

Der 91. Geburtstag des Hochw. Bürger-  
meisters Dr. Linaus hat im Tage der  
gütlichen Verkündung dem Herrn Leo  
III. zum 91. Geburtstag ein Glück,  
wünschenswerth im lateinischer Sprache  
überreicht, welche im Ansehn der  
Festung folgendermaßen lautet:

Heute feierlich! Feiliger Vater!  
für Freude der ganzen Gesellschaft soll,  
und die, feiliger Vater, sind die  
Feste Gottes dem 91. Lebensjahr und  
wundersamen Sorgen versehen sich heute mit  
frischen Dankgebeten zum Himmel für  
die unendliche Gnade, die der Allmächt-  
liche die, feiliger Vater, bewahrt, daß  
er sich in ungetrübter Freude seine  
feiligeres Amt verwalten läßt.

Nimm, feiliger Vater, mit Wohlwollen  
den Glückwunsch deines die und der  
feiligeren Kirche wahr ergebene Befehl  
entgegen, der mit frommen christlichen  
Wahrheiten zu Gott dem Allmächtigen  
fließt, daß er die zum Heile der

gemeinlichen Wohlfahrt und seine  
Lebensjahre wolle sein möge.

Festsetzung der Pflanzung. Der Gemeinde-  
rath hat in der kommenden Woche am  
Dienstag 5 Uhr nachmittags eine Pflanz-  
festung ab. Die Pflanzfestungen finden  
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 10  
Uhr nachmittags statt.

Heidische Armenkollekte. Von den 5.100  
Gemeindegeldern der heidischen Armenkollekte  
sind bis zum feiligeren Tage im Ganzen  
2755 Gulden besohren worden. Der heidische  
Kassirer hat besohren wird einem willkürli-  
chen Tafelbesohren für zwölf Personen  
11 bis her nicht abgefolgt worden. Unter  
den besohrenen Kassirern befinden sich 14  
Geldkassirer im Sperrmüllbesohren von  
25.200 K, 9 Geldkassirer sind noch besohren.  
Von feiliger ab können die Gemeindegeld-  
er Ueberseiner der Lokalmittel im  
Local der heid. Armenkollekte besohren  
worden. Die Ueberseiner der Gemeindegeld-  
besohren bis zum 6. April l. J. 12 Uhr nachmittags.  
Die bis dahin nicht besohrenen Kassirer soll  
fallen zu Gunsten der Armen Dienst.  
Von den Gemeindegeldern gezeigten Kassirer  
müßten Geldbesohren zu Gunsten der  
zwei Armenmüßigen feiligeren, welche  
bei der feiligeren unterzeichneten.

Grundbesohren. Die feiligeren feiligeren für  
den zum Besohren abgetheilten Grund  
bei der Realität Ölforgewand Straßlaß,  
Straße 103 zur 9280 m<sup>2</sup> müßten mit  
50 K, bei der Realität Ölforgewand Straßlaß,  
Straße 9, feiligeren 3 zur 943 m<sup>2</sup> mit  
56 K, beim Herrn Rudolphine feiligeren,  
Luzernstraße 44 zur 39.42 m<sup>2</sup> mit 36 K,  
zur m<sup>2</sup> bei der Realität Landstraße  
Ungarergasse 16 zur 70.50 m<sup>2</sup> mit 50 K,  
bei der Realität Landstraße feiligeren,  
gasse 12 mit 30 Kiger m<sup>2</sup> besohren.